

Steuernummer

Kalenderjahr

2017

Körperschaftsteuererklärung (KSt 1) 2017

und Erklärung zur gesonderten Feststellung von Besteuerungsgrundlagen, die im Zusammenhang mit der Körperschaftsteuerveranlagung durchzuführen sind

Erklärung zur gesonderten Feststellung des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 Absatz 2 KStG), des durch Umwandlung von Rücklagen entstandenen Nennkapitals (§ 28 Absatz 1 Satz 3 KStG) und in den Fällen des Antrags nach § 34 Absatz 14 KStG: des fortgeschriebenen Endbetrags im Sinne des § 36 Absatz 7 KStG aus dem Teilbetrag im Sinne des § 30 Absatz 2 Nummer 2 KStG 1999 (in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.04.1999 (BGBl. I Seite 817), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14.07.2000 (BGBl. I Seite 1034)) - EK 02 (§ 38 Absatz 1 Satz 1 und 2 KStG)

Belege werden nicht nachgereicht

Allgemeine Angaben

1 Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse

Geschäftsanschrift

Straßenadresse

2 Straße

2 Hausnummer

2 Adressergänzung

3 Postleitzahl

3 Ort

Kontaktinformationen

5 Telefonisch erreichbar unter Nummer

Art der Steuerpflicht (Sitz und Geschäftsleitung)

6 Ort der Geschäftsleitung

7 Ort des Sitzes

Rechtsform

9 Rechtsform

Nichtrechtsfähiger
Verein

Weitere Angaben

Weitere Angaben zur Körperschaft

16 Das Unternehmen hält Anteile, auf die § 8b Absatz 7 KStG anzuwenden ist (1 = ja, 2 = nein)	Nein
17 Es handelt sich um ein Unternehmen, auf das § 8 Absatz 9 KStG anzuwenden ist, oder um eine Organgesellschaft, auf deren Organträger § 8 Absatz 9 KStG anzuwenden ist	Nein

Name und Anschrift der Anteilseigner

Auszufüllen von Körperschaften im Sinne des § 1 Absatz 1 Nummer 1 und 2 KStG (Kapitalgesellschaften und Genossenschaften)

Einzelaufstellung der Angaben zu Anteilseignern

22 Name (bei natürlichen Personen Vor- und Nachname)	
22 Straße und Hausnummer	
22 PLZ und Wohnort	
22 Finanzamt	
22 Höhe der Beteiligung in EUR (1. Besitzdauer)	
22 Höhe der Beteiligung (in Prozent) (1. Besitzdauer)	
22 Besitzdauer von (1. Besitzdauer)	01.01.2017
22 Besitzdauer bis (1. Besitzdauer)	31.12.2017

Allgemeine Angaben zu den Anteilseignern

27 Die oben genannten Angaben zu den Anteilseignern haben sich gegenüber dem Vorjahr geändert.	Nein
--	------

1. Anlage GK

Ermittlung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Allgemeine Angaben

1 Bezeichnung des Betriebs	
2 Wirtschaftsjahr vom	01.01.2017
2 Wirtschaftsjahr bis	31.12.2017

Bilanzielles Ergebnis

12 Gewinn/Verlust laut Gewinnermittlung nach § 4 Absatz 3 EStG (Bei Verwendung der Anlage EÜR: Betrag laut Zeile 71 abzüglich Betrag laut Zeile 72 der Anlage EÜR)	29
--	----

Einkünfte aus Gewerbebetrieb

128 Einkünfte aus Gewerbebetrieb (Übertrag nach Zeile 2 beziehungsweise 3 beziehungsweise 4 der Anlage ZVE)	29
---	----

Anlage ZVE

und Erklärung zur gesonderten Feststellung von Besteuerungsgrundlagen, die in Zusammenhang mit der Körperschaftsteuerveranlagung durchzuführen sind

Ermittlung des zu versteuernden Einkommens**Ermittlung der Summe der Einkünfte****Einkünfte aus Gewerbebetrieb****Laufender Gewinn**

2 Dazu / Davon ab: Einkünfte aus Gewerbebetrieb laut Zeile 128 der Anlage GK; bei zusätzlichem Rumpfwirtschaftsjahr: Einkünfte aus Gewerbebetrieb des zweiten im Veranlagungszeitraum endenden Wirtschaftsjahres; bei mehreren Betrieben: Einkünfte aus Gewerbebetrieb der ersten Anlage GK	29
---	----

Summe der Einkünfte

32 Summe der Einkünfte	29
------------------------	----

Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte**Gesamtbetrag der Einkünfte**

53 Gesamtbetrag der Einkünfte	29
-------------------------------	----

Ermittlung des zu versteuernden Einkommens**Zu versteuerndes Einkommen**

70 Zu versteuerndes Einkommen	29
-------------------------------	----

Anlage WA**Weitere Angaben / Anträge****Vertragliche Vereinbarungen mit Anteilseignern und diesen nahe stehenden Personen**

15 Sind vertragliche Vereinbarungen (Anstellungsverträge, Mietverträge, Darlehensverträge, Pensionszusagen) mit Anteilseignern und/oder diesen nahe stehenden Personen im Veranlagungszeitraum abgeschlossen beziehungsweise geändert worden? Entsprechende Verträge sind dem Finanzamt vorzulegen.	Nein
---	------

Länderbezogener Bericht multinationaler Unternehmensgruppen nach § 138a AO

27 Die Körperschaft	erfüllt keine der genannten Voraussetzungen
---------------------	---

1. Anlage KSt 1 F**Erklärung zur gesonderten Feststellung**

des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 Absatz 2 KStG)
des durch Umwandlung von Rücklagen entstandenen Nennkapitals (§ 28 Absatz 1 Satz 3 KStG)

Allgemeine Angaben

1a Wirtschaftsjahr vom	01.01.2017
1a Wirtschaftsjahr bis	31.12.2017

Ermittlung des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 Absatz 2 Satz 1 KStG) und des durch Umwandlung von Rücklagen entstandenen Nennkapitals (§ 28 Absatz 1 Satz 3 KStG)

Anfangsbestände

	Vorspalte	Steuerliches Einlagekonto	Sonderausweis
	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4
		0	0

- 15 Bei Eintritt in die unbeschränkte Steuerpflicht: Zum Zeitpunkt des Eintritts in die unbeschränkte Steuerpflicht vorhandener Bestand der nicht in das Nennkapital geleisteten Einlagen, vergleiche § 27 Absatz 2 Satz 3 KStG

Herabsetzung des Nennkapitals (außerhalb einer Umwandlung) oder Auflösung der Körperschaft; Rückzahlung des Nennkapitals (§ 28 Absatz 2 KStG)

	Vorspalte	Steuerliches Einlagekonto	Sonderausweis
	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4
		0	0

- 34 Abzug vom steuerlichen Einlagekonto (höchstens in Höhe des positiven Betrages laut Zeile 30 Spalte 3)

Endbestände zum Schluss des Wirtschaftsjahres

	Vorspalte	Steuerliches Einlagekonto	Sonderausweis
	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4
		0	0

- 118 Endbestände zum Schluss des Wirtschaftsjahres (Übertrag)